



**Termine & Service**

**Rheda-Wiedenbrück**

Donnerstag, 9. September 2021

**Service**  
**Apothekennotdienst:** Apotheke im Elisabeth-Carrée, Stadtring Kattenstroth 128, Gütersloh, ☎ 05241/211410, Rotgerische-Apotheke, Delbrücker Straße 12, Rietberg, ☎ 05244/8868

**Ärztlicher Notdienst:** ☎ 116117 (auch für Hausbesuche)

**Bürgerbüro Rheda:** 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Terminvereinbarung erforderlich, www.rheda-wiedenbrueck.de/termin-buergerbuero

**Bürgerbüro Wiedenbrück:** 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Terminvereinbarung erforderlich unter ☎ 05242/904090

**Ständesamt Rheda-Wiedenbrück:** 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Terminvereinbarung erforderlich unter ☎ 05242/9040-94 und -95

**Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück:** 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Terminvereinbarung erforderlich unter ☎ 05242/9630

**Finanzamt Wiedenbrück:** 7.30 bis 17.30 Uhr Bürgerbüro geöffnet, Terminvereinbarung erforderlich unter ☎ 05242/9340, Am Sandberg, Wiedenbrück

**Freibad Wiedenbrück:** 6.30 bis 11 Uhr und 12 bis 20 Uhr geöffnet, Rietberger Straße

**Freibad Rheda:** 6.30 bis 11 Uhr und 12 bis 20 Uhr geöffnet, Reinkenweg.

**Flora Westfalica:** 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz Rheda, ☎ 05242/93010

**Stadtbibliothek Wiedenbrück:** 14 bis 18 Uhr geöffnet, Stadthaus Wiedenbrück, Kirchplatz

**Stadtbibliothek Rheda:** 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausplatz, Rheda

**Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück:** 13 bis 18 Uhr geöffnet, Ringstraße (Annahme nur nach Anmeldung über www.proarbeit.biz oder telefonisch unter ☎ 05242/931076)

**Soziales & Beratung Kleiderkammer St. Aegidius Wiedenbrück:** 16 bis 17 Uhr Ausgabe gut erhaltener Kleidung, Ratsgymnasium II, Paul-Schmitz-Straße

**Selbsthilfegruppe Parkinson:** 15 Uhr Treffen, Landcafé Bühlmeier, Aschoffweg, Rheda

Weitere Service- und Beratungsangebote finden Sie montags im Lokalteil Rheda-Wiedenbrück.

**Kirchen Eine-Welt-Laden St. Aegidius Wiedenbrück:** 16 bis 18 Uhr geöffnet, Aegidiushaus, Lichte Straße

**Senioren Arbeiterwohlfahrt:** 14.30 bis 17 Uhr Seniorennachmittag, Jugendzentrum Alte Emstorschule, Wilhelmstraße, Rheda

**Gesundheit Corona-Sorgentelefon von Caritas und Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück:** 9 bis 12 Uhr erreichbar unter ☎ 05242/963242

**DRK-Testzentrum:** 14 bis 18 Uhr Drive-in geöffnet, Parkplatz „Auf der Schanze“, Wiedenbrück, (Informationen unter ☎ 05241/98860 und im Internet: www.drk-guetersloh.de)

**Beilage**

In dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage des Möbelhauses Porta, Gütersloh.

„Gruppe 13“



**Premiere im Schatten** der St.-Vitus-Kirche in St. Vit: Die erste Kunstausstellung im Küsterhaus St. Vit wird bis zum 22. November zu sehen sein. Das Bild zeigt beim Aufbau (v. l.) Bernd Schnieder, Margret Wenzke, Barbara Davis, Ludger Vollenkemper und Elke Barkey.

# Eindrücke aus dem Küsterhaus in Kunst gefasst

Rheda-Wiedenbrück (wl). Die erste Kunstausstellung der „Gruppe 13“ im Küsterhaus St. Vit wird am morgigen Freitag eröffnet. Elke Barkey, Barbara Davis, Sandra Garfias, Bernd Schnieder und Margret Wenzke haben sich zuvor viele Wochen mit dem alten Gemäuer, dessen Geschichte sowie der benachbarten St.-Vitus-Kirche beschäftigt und diese Erkenntnisse in ihren Arbeiten aufgegriffen.

Unter dem Motto „Kunst im Küsterhaus“ werden Malereien, Collagen und Skulpturen gezeigt, die sich harmonisch in die vorhandene Struktur des Gebäudes eingliedern. Der Vorsitzende des Vereins Dorf aktiv, Ludger Vollenkemper, begrüßte die Künstler beim Aufbau und war begeistert davon, mit wie viel Bedacht die fünf Akteure aus der Region die Exponate ausgewählt haben, passend für die vorgesehenen Räume und Flure.

Margret Wenzke hat sich intensiv mit der Kirche beschäftigt und Aquarelle gefertigt. Ebenso greift sie Motive aus dem Küsterhaus auf, wie das Stück freigelegte Wand, bei dem Weidengeflecht, Stroh und Lehm als Grundgerüst erkennbar sind. Elke Barkey hat unter anderem verschiedene Skulpturen aus Holz mitgebracht. Gerne sucht sie sich im Wald Wurzeln oder Baumabschnitte, die sie bearbeitet, möglichst ohne die Ursprungsform im Wesentlichen zu verändern.

Barbara Davis war zu Besuch im Küsterhaus, als die Wände gerade im vorderen Backsteinteil freigelegt waren. Die unterschiedlichen Schichten der Tapeten, hinter denen sich diverse Geschichten verbergen, hat sie in ihren Collagen aufgegriffen. Ihre Bilder hängen passend zum Thema im Flur. Bernd Schnieder hat sich mit der Geschichte des Heiligen Vitus beschäftigt. Er hat in verschiedenen Mischtechniken auf Papier gearbeitet. Seine modernen Werke mit kurzen historischen Erklärungen hängen im Seminarraum des Hauses.

Sandra Garfias zeigt Acrylbilder, auf denen sie zahlreiche Farbschichten übereinander gebracht hat, so dass die Bilder widerspiegeln, wie viele Generationen in dem Haus gelebt und dass die unterschiedlichen Persönlichkeiten ihre Spuren hinterlassen haben. Der Flur im Backsteinhaus wird bunt und lebensfroh durch ihre Präsentationen.

Bis Montag, 22. November, sind die Ausstellungsstücke bei öffentlichen Veranstaltungen im Küsterhaus zu sehen. Eine erste Möglichkeit besteht am Sonntag, 12. September ab 11 Uhr beim Tag des offenen Denkmals, eine weitere am 19. September beim Sonntags-Café von 14 bis 17 Uhr. Führungen sind zudem auf Anfrage möglich. Die Gruppe 13 schmiedet bereits weitere Pläne: Sie möchte zum ersten Advent eine neue Ausstellung mit anderen Kreativen gestalten.

Stadtrundgang

## Ausflug führt nach Rietberg

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft St. Pius Wiedenbrück lädt zu einer Stadtführung in Rietberg am 16. September, 16 Uhr, ein. Treffen ist um 15.30 Uhr auf dem

Parkplatz Auf der Schanze in Wiedenbrück, wo Fahrgemeinschaften gebildet werden. Nach dem Rundgang (Kostenbeitrag fünf Euro) findet der Abschluss im Hohenfelder Brauhaus in Wieden-

brück statt. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Um Anmeldung bis Freitag 10. September, unter ☎ 05242/37466 oder per E-Mail an heike.effertz@effertz-bedachungen.de wird gebeten.

Tag der Ökologie

## Greifvögel erleben und Imker über die Schulter schauen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Falken, Uhus und andere Greifvögel aus der Nähe betrachten, der Imkerin über die Schulter schauen und live sehen, wie stark ein Rückepferd ist – das alles ist möglich am Samstag, 11. September, wenn von 11 bis 15 Uhr die Flora Westfalica zu „Ökologie im Park“ einlädt.

Man habe ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt zusammengestellt, das es erlaube, einfach mal mit der gesamten Familie einen Tag rund um den Bereich Emsaue zu verbringen und viel zu erleben, betonen die Organisatoren Elke Leßmeier und Malte Meier. Im Mittelpunkt stehen die Themen Umwelt, Nachhaltig-

keit sowie Tier- und Pflanzenwelt. Die Imkerin Feldmann aus Lintel, die die Bienenstöcke im Rheda-Wiedenbrücker Flora-Westfalica-Park betreut, macht es möglich, einen Blick in die Behausung der fleißigen Tierchen zu werfen. Eine Falknerei bringt Uhus, einen Adler und andere Greifvögel mit. Außerdem sind ab 12 und ab 14 Uhr Flugschauen geplant.

Der Hegering Vermold zeigt den Besuchern, wie mit Hilfe von Drohnen Kitzte auf Feldern ausfindig gemacht werden, um sie vor den heranrückenden Erntemaschinen zu retten. Um nachhaltige Forstwirtschaft geht es bei dem Einsatz von Rückepferden, die anstelle von schweren Maschinen ge-

fällte Bäume aus dem Wald ziehen.

Die rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Gütersloh zeigt, welche Tiere in den heimischen Wäldern zuhause sind. Zudem gibt es Mitmachaktionen. Eine Fachfrau erläutert, was in Wald und Flur an wichtigen Heilkräutern wächst und wie man sie anwendet.

Es solle ein interessanter, informativer und kurzweiliger Tag für die Besucher werden, betonen die Organisatoren. Ziel sei es, das Bewusstsein für einen guten Umgang mit der Natur zu schärfen und mit offenen Augen durch die Welt zu gehen. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.



**Auf Tuchfühlung mit der Natur** können die Besucher des Tags der Ökologie gehen, der an diesem Samstag im Rheda-Wiedenbrücker Flora-Westfalica-Park stattfindet. Unter anderem wird eine Falknerei zu Gast sein und Greifvögel im Flug präsentieren.

Virtuelle Benefizveranstaltung



**Insbesondere junge Menschen** haben sich beim 17. Benefizlauf des Vereins „Laufen und Gutes tun“ auf die Socken gemacht.

## 1132 Läufer tun sportlich Gutes

Rheda-Wiedenbrück (gl). Mit 1132 Teilnehmern hat der Benefizlauf „Laufen und Gutes“ eine neue Bestmarke erreicht. Die 17. Auflage fand vom 3. bis 5. September statt, und zwar aufgrund der Corona-Pandemie zum wiederholten Mal als virtuelle Veranstaltung.

Die Rekordteilnehmerzahl konnte nach Angaben des Veranstalters durch das besondere Engagement der Bildungsstätten erreicht werden. So machten vom Ratsgymnasium 471, von der Osterrath-Realschule 351 und von der Pius-Bonifatius-Schule 159

Heranwachsende mit. „Wir sind überwältigt vom Engagement und der Teilnahme der Schulen in diesem Jahr“, unterstrich Andreas Post, Vorsitzender des Vereins „Laufen und Gutes“ tun. Die Lehrkräfte hätten mit viel Herzblut vor Ort Strecken vermessen, Starterlisten angelegt sowie zum Spenden aufgerufen. Mit großem Erfolg. Post: „Das zeigt einmal mehr die Verbundenheit der Einrichtungen mit den Zielen unseres Vereins“.

Trotz des virtuellen Charakters der Veranstaltung kann der Verein die stolze Gesamtspendensumme

von 16 150 Euro für das Projekt „Der Weg nach Hause“ des Kinderhospizes Bielefeld, der DKMS und dem Gütersloher Malteser-Herzenswunsch-Krankenwagen zur Verfügung stellen.

Das Organistorenteam ist den Teilnehmern, Firmen und Einzelspendern dankbar, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Für das kommende Jahr hoffen die Verantwortlichen, dass die Veranstaltung am 3. September unter realen Bedingungen und dann erstmalig am Küsterhaus in St. Vit stattfinden kann.

Liedertafel Eintracht 1832 Wiedenbrück

## Weitere Sänger sind willkommen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Als Anfang des vergangenen Jahres über dunkle Wolken am Himmel des Männergesangsvereins Liedertafel Eintracht Wiedenbrück gesprochen wurde, bezog sich dieses Bild auf den Abgang des Dirigenten. Aber es wurde noch dunkler. Die Pandemie erfasste das gesamte wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben: Im März 2020 fand die vorläufig letzte Chorprobe der Liedertafel statt.

Als sich die Gemeinschaft unlangst zu einer Versammlung traf, stellte sich die Frage, inwieweit der Klangkörper noch eine Zu-

kunft hat. Die Liedertafel Eintracht 1832 Wiedenbrück kämpft eigenen Angaben zufolge wie andere Chöre auch mit dem Problem, dass der Nachwuchs ausbleibt. Dennoch: Der Männergesangsverein, eigenem Bekunden nach der älteste im Kreis Gütersloh, will weitermachen.

Und so hat jüngst die erste Probe nach der Zwangspause im „Planet“ Wiedenbrück an der Wasserstraße stattgefunden. Dort will man sich ab sofort wieder jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr treffen, um zu singen. Der Verein würde sich freuen, wenn er dazu

weitere Mitstreiter begrüßen könnte, die „mit uns einen gemeinsamen Neustart für die Eintracht wagen“, wie er in einer Pressemitteilung schreibt.

2022 wird die „Liedertafel Eintracht“ 190 Jahre alt. Man werde versuchen, Traditionen wie die musikalische Begleitung der Karfreitagsprozession, den Osterweckruf, das Singen zu Pfingsten mit den befreundeten Chören aus Batenhorst und Bokel, das gesellige Sommerfest und andere Dinge mehr auch in Zukunft fortzuführen, heißt es seitens des Vorstands.



**Lang ist es her,** dass die Liedertafel Eintracht Wiedenbrück singen durfte. Das Foto zeigt den Männerchor bei seinem letzten öffentlichen Auftritt vor der Pandemie im November 2019 in der Marienkirche. Nun sind die Proben wieder aufgenommen worden.